



Meisterwerke definieren sich nicht durch die Grösse.



che sich jeweils – zumindest in «normalen» Zeiten – mit den Anlagen gegenseitig und unkompliziert gegen Kost und Logis auf den jeweiligen Ausstellungen.

Alle Anlagen konzentrierten sich auf jeweils ein Thema

Die 0e-Anlage «Jean-Ville» aus Holland zeigte eine französische Schmalspur-Idylle. Zwischen den zahlreichen verträumten Details brummte ein typischer Dieseltriebwagen, akustisch durch einen Subwoofer unter der Anlage unterstützt, über die Schienen. Vom Thema her eher gegensätzlich war die belgische Anlage «Den Overslag», die eine Güterumschlagshalle an einem fast schon fühlbar kalten, nebligen Tag

Die 0e-Anlage «Jean Ville» mit Szenen aus Frankreich war zum ersten Mal in der Schweiz zu sehen.